**Anleitung zum Ausfüllen der Projektbeschreibung 
Förderprogramm: Förderung von überregionalen**

**Beratungsmaßnahmen zur Mobilen Beratung, Opfer- und Betroffenenberatung sowie Ausstiegs- und Distanzierungsberatung in Niedersachsen im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“**

|  |
| --- |
| **Allgemeine Vorgaben****Wann ist der Vordruck Projektbeschreibung zu nutzen?**Dieses Dokument ist bei Bedarf als Projektskizze im Vorfeld einer Beratung und/oder zur ausführlichen Beschreibung des Projektes im Rahmen der **Antragstellung** zu nutzen.**Wie lang darf die Projektbeschreibung sein?**Die Projektbeschreibung darf grundsätzlich 12 Seiten (ohne Anlagen) nicht überschreiten. Eine Überschreitung der Seitenzahl hat negativen Einfluss auf die Bewertung.**Sind Formatierungen möglich?****Schriftart und -größe sind auf Arial 11 festgelegt. Es ist ein 1,15-facher Zeilenabstand** sowie ein **2,5 cm breiter Seitenrand** (wie voreingestellt) einzuhalten. Weitere Formatierungen des Textes sind möglich (Fettdruck, Unterstreichungen, Einfügen von Grafiken). **Können Anlagen beigefügt werden?**Aus der Projektbeschreibung, die die Grundlage der Bewertung bildet, müssen sich alle wesentlichen Aspekte des Projektes erschließen, wobei auf Anlagen verwiesen werden kann. **Sofern Anlagen verwendet werden, so ist deren inhaltliche Quintessenz kurz zu beschreiben.** Bitte achten Sie darauf, den Antrag nicht mit Anlagen zu überfrachten. **Wie ist die Projektbeschreibung inhaltlich aufzubereiten?**Die Projektbeschreibung ist mit **Hauptüberschriften** versehen.Welche Inhalte unter den jeweiligen Überschriften darzustellen sind, können Sie anhand der verbindlichen Unterpunkte ersehen. Bitte folgen Sie der hier festgelegten Untergliederung für die Beschreibung Ihres Projektes und lassen Sie keine Untergliederung aus. Konkretisieren Sie bitte ggf. Angaben anhand von Zahlen, Daten und Fakten.  |

**Projektbeschreibung für das Förderprogramm: 
Förderung von überregionalen**

**Beratungsmaßnahmen zur Mobilen Beratung, Opfer- und Betroffenenberatung sowie Ausstiegs- und Distanzierungsberatung in Niedersachsen im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“**

**Bitte beachten Sie vor Bearbeitung der Projektbeschreibung die verbindlichen Vorgaben im Vorspann dieses Dokumentes. Die Word-Datei ist im Original einzureichen!**

|  |
| --- |
| **Angaben zum Projekt** |
| Antragsnummervon der NBank auszufüllen |  |
| **Angaben zum Projektträger** |
| Projektträger\*in (inkl. vollständiger Anschrift) | Kontaktperson |
|  |
| Telefon | E-Mail |
|  |
| Zeichnungsberechtige Person | Kontaktperson |
|  |
| Telefon | E-Mail |
|  |
|  |
|  |
| Durchführungsort |
|  |  |
|  |
| Bezeichnung des Projektes |
| **Kurzbeschreibung des Projektes analog zum Antragsformular****Nennen Sie hier bitte die Rahmendaten Ihres Projektes:** |
|  |

**Projektbeschreibung**

|  |
| --- |
| 1. **Ausgangslage und Ziele**
 |
| A.1) Bitte erläutern Sie die Problemlage und Herausforderung im Bundesland, gehen Sie dabei ggf. auch auf regionale Unterschiede ein. Benennen Sie insbesondere den spezifischen Handlungsbedarf für Ihr Vorhaben im kommenden Förderjahr.Welche spezifischen Probleme sind neu aufgetreten? Welche spezifischen Probleme sind in der bisherigen Projektumsetzung erkannt worden oder bekannt, aber bisher unbearbeitet geblieben? Welche inhaltlichen Schwerpunkte sind aus welchen Gründen für das kommende Förderjahr geplant?A.2) Beschreiben Sie die den Handlungsbedarf mit Bezug zu Ihren (unterschiedlichen) Zielgruppen.  |
| 1. **Zielsetzung zum Handlungsbedarf**
 |
| B.1) Beschreiben Sie hier die Ziele, die Sie sich in Bezug auf die genannte Problembeschreibung setzen. Welche Wirkung wollen Sie erzielen? Beschreiben Sie die Ziele Ihres Projektes spezifisch.  Benennen Sie zwingend (auch) konkrete Mittler- und Handlungsziele (vgl. Anlage „Zieltabelle Demokratie leben!“), die Sie in diesem Jahr erreichen wollen und unterlegen diese mit S.M.A.R.T.-en Zielmaßnahmen.B. 2) Welche zeitlichen, finanziellen, personellen, fachlichen, sächlichen Ressourcen werden benötigt, um die Maßnahmen im kommenden Förderjahr umzusetzen? B.3) Öffentlichkeitsarbeit und Transfer: Stellen Sie dar, wie Sie die Öffentlichkeitsarbeit für ihr Vorhaben gestalten. Welche Methoden kommen dabei in Bezug auf welche Zielgruppe zum Ansatz? Beschreiben Sie ihre Maßnahmen zum Transfer in die niedersächsischen Regelstrukturen – führen Sie auch an, an welcher Stelle Sie Bedarf zur Unterstützung durch das L-DZ sehen?B.4) Optional: Bitte benennen Sie hier – soweit bereits geplant/bekannt – angestrebte Kooperationen im Projektzeitraum mit weiteren Akteuren. Führen Sie Ihre geplanten Kooperationen an und benennen Sie, ob die Zusammenarbeit mit Gebietskörperschaften, relevanten Akteuren aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Wirtschaft o.ä. vorgesehen ist. Erläuterung: Hier sind **nicht** Beratungsnehmende (Einzelpersonen, Bündnisse, Vereine, Verwaltung etc.) gemeint, sondern (Netzwerk-)Institutionen, mögl. Fachexpert\*innen (z. B. für Publikationen, Vorträge, Workshops), Gremien oder ähnliches, die für die Zielerreichung eingebunden werden sollen. Sofern aus datenschutzrechtlichen Gründen von einer namentlichen Nennung abgesehen werden soll, kann auf Formulierungen wie „Expert\*in für …“ zurückgegriffen werden. |
| 1. **Gender-, Diversity und Inklusion**
 |
| Bitte beschreiben Sie hier, inwieweit Gender-, Diversity- und Inklusionsaspekte in Ihrem Projekt Berücksichtigung finden (z.B. Konzeption, Personal, Maßnahmen etc.) |

|  |
| --- |
| **Antragsunterlagen: Zusätzlich benötigte Dokumente zur Projektbeschreibung** |
|  |
| * Ggf. Personal – Nachweis der Freistellung.
* Nachweis der gemeinnützigen Tätigkeit (Feststellungsbescheids nach § 60 a AO).
* Ggf. Nachweis der Projektdurchführung in Niedersachsen.
* Übersicht Personal (Angabe zu Eingruppierung im (Haus-)Tarif

 sowie Zuordnung zu Pauschalkategorien (vgl. Anlage „Fördermodalitäten 2025“). |
| * Tätigkeitsbeschreibungen Personal (NBank-Formular).
* Arbeitsverträge, Gehaltsnachweise des Personals.
* Qualifikationsnachweise des Personals.
* Erläuterungen zum Finanzierungsplan (Excel-Vorlage NBank).
 |
| * Optional: Ablaufplan, Programmflyer etc., Informationen zum Antragstellenden.
* Aktueller Auszug aus dem Vereinsregister.
* Ggf. Nachweis über Drittmittel.
 |